



FAHNDORF

GETTSDORF

GLAUBENDORF

GROSSMEISDORF

ROHRBACH

ZIERSDORF

P F A R R B L A T T

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Frühjahr - Sommer 2021

Viel Luft nach oben ...

Unlängst aufgeschnappt, gibt mir seither diese Wortphrase zu denken. In unserm Leben dreht sich alles immer um Luft, besser gesagt, um unsere Atem-Luft. Bewusst oder unbewusst. Corona geht uns „an den Kragen“, an die Atemluft, und die ganzen auferlegten Maßnahmen würden wir am liebsten in Luft auflösen.

Luft ist für uns lebenswichtig. Von dieser Seite aus betrachtet, wäre es ein Kompliment, gesagt zu bekommen: „Du bist Luft für mich“.

Dass die Luft rein ist, nichts und niemand uns aufhält, Träume zu verwirklichen - wünschen wir uns das nicht auch? - Es ist möglich, hol mal viel und tief Luft, atme tief durch, und dann geh' es an, raten uns Entspannungstechniken.

Luft ist naturwissenschaftlich gesehen ein Stoffgemisch und bildet in verschiedenen Schichten von Temperatur und Druck um unseren blauen Planeten eine „Schutzhülle“, die Atmosphäre. Doch unser Fortschritt mit Abgasproduktion reißt Löcher in diesen Schutzwall. Wie lange haben wir noch Luft, frische, keine dicke, zum Atmen?

Haben wir denn noch Luft nach oben in unserem Umgang mit der Erde, mit dem Nächsten, mit Situationen wie einer Pandemie? Noch ist die Luft nicht ganz draußen - hoffentlich.

Das griechische Wort für Luft, „pneuma“ meint auch Hauch, Atem. In der Bibel wird immer wieder vom Atem Gottes

gesprochen: Er umgibt uns, aus ihm geht alles Leben hervor, auch das ewige. Dieser „Feuer-Atem“ Gottes ist auch der belebende „Geist“ Jesu. Im Glaubensbekenntnis bezeugen wir deshalb den „heiligen Geist“.

Diese göttliche Wirkkraft aller Lebendigkeit, aller Schöpfung ermutigte die ersten Christen damals, nach Tod und Auferstehung Jesu, frischen Wind einzubringen, sich zuzutrauen, der Welt Stück für Stück zum Guten zu verhelfen.

Und heute? - 2015 haben sich die Vereinten Nationen zu 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet: keine Armut mehr, Hunger beenden, Gesundheit und Wohlbefinden, Bildungsqualität, sauberes Wasser, saubere und günstige Energie für alle schaffen, menschenwürdiges Wirtschaftswachstum und Arbeiten, Handeln für den Klimaschutz, Abbau von Ungleichheiten, Schutz des Lebens zu Wasser und zu Land, verantwortungsvoll konsumieren und produzieren, ... Puh, dass uns da nur nicht die Luft wegbleibt - wie war das? Tief einatmen, Luft holen und ... es geht los, pack mit an, es ist viel zu tun, gemeinsam ist es zu schaffen ...

Gottes Geistkraft will uns Antrieb sein, mit jedem Atemzug: Du *hast* Luft nach oben, du *hast* die Chance, etwas zum Guten zu verändern. Aber wer von uns glaubt noch an Geisteskraft, noch dazu an die heilige, göttliche in uns?

Du? Ich? Wir alle, miteinander? msk

Segne du uns,
Heiliger Geist!
Du göttliche Kraft,
die war und ist,
segne uns,
auf dass wir
als Gewordene
werden,
wozu wir gemacht sind,
als Geliebte
lieben,
die ungeliebt sind,
als Beschenkte
beschenken,
die gabenlos sind,
als Gerufene
rufen,
die keiner sonst ruft,
als Entfachte
entfachen
das Feuer der Liebe,
entzündet aus dir.

nach Wilma Kleivinghaus



Foto: Barbara Knott auf Pixabay

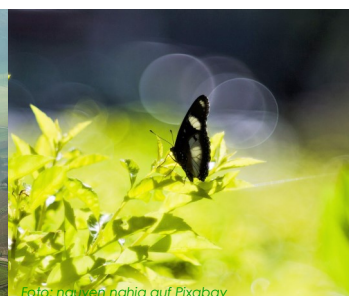


Foto: nguyen nghia auf Pixabay



Foto: Anja.helpinghandsolidarity...auf Pixabay

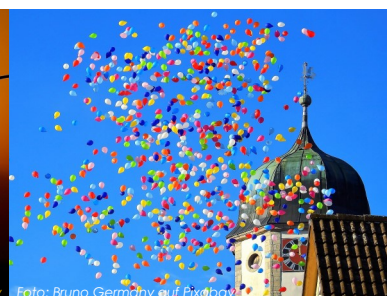


Foto: Bruno Germany auf Pixabay



SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

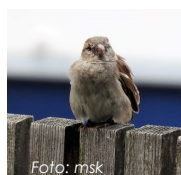
Zeit für ein neues Konto!

Jetzt mit Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*

ERSTE SPARKASSE
ERSTE SPARKASSE VISA
1234 5678 9012 3456
12/24
MARTIN M. MÜLLER

30€ Bonus bei Kreditkarte-Neuantrag**

* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Grünsangebot umfasst das Kontenentgelt für eine private Mastercard oder Visa Card First, Gold oder Platinum (Master) oder Zusatzkarte und ein Jahr an Vertragskosten (inkl. Nebenkosten) für die Sparkasse. ** Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private Mastercard oder Visa Card First, Gold oder Platinum (Master) oder Zusatzkarte. Es wird für die Karte ein Guthaben von 30€ auf das Konto der Sparkasse gutgeschrieben. Das Guthaben wird nach 30 Tagen auf das Konto der Sparkasse gutgeschrieben. Das Guthaben wird nach 30 Tagen auf das Konto der Sparkasse gutgeschrieben.



WITZE

Opa wird geimpft, danach fragt Oma die Ärztin: „Na, hat er sich wie ein Mann bekommen?“ - „Im Gegenteil,“ meint diese, „er war ganz tapfer!“

„Was Ihr Mann braucht, ist jetzt absolute Ruhe,“ erklärt der Arzt der Ehefrau. „Sie erhalten eine Packung starker Schlaftabletten, von denen Sie ab sofort jeden Abend eine nehmen!“

Zwei Pendler unterhalten sich am Bahnsteig, brav mit Abstand und FFP2-Maske. „Stell dir vor, ich steckte gestern in der Arbeit eine halbe Stunde im Lift fest! Stromausfall!“ - „Da hast du aber Glück gehabt, mich hat es letzte Woche auf der Rolltreppe zur U 1 erwischt. Zwei Stunden lang musste ich warten, bevor es weiterging!“

Die Pfarrsekretärin sichtet die Rechnungen, darunter sieht sie den Vermerk von der Putzerei über des Pfarrers Albe (weißer Leinenrock unter dem Messgewand): „Gereinigt und gebügelt, Nachthemd für zwei Personen.“

Den Urlaub muss der sportliche Gast überraschend unterbrechen. „Wenn ich quer über die Wiese laufe, schaffe ich dann noch den 7-Uhr-Zug?“ - Darauf der Bauer: „Sicher. Und wenn dich mein Bulle sieht, schaffst du sogar noch den 6-Uhr-Zug!“

Im Lockdown bleibt vielleicht mehr Zeit zum Lesen: „Früher hat mir mein Hund schon morgens die Zeitung ans Bett gebracht.“ - „Und jetzt nicht mehr?“ - „Unser Nachbar hat sie abbestellt.“

Pfingsten



Das Fest des Heiligen Geistes, der aus Gott und aus Jesus Christus hervorgeht, einem Feueratem gleich alles neu macht und zum Leben verhilft, ist das dritte große Hochfest im Kirchenjahr neben Ostern und Weihnachten. Beim ersten Pfingstfest haben Frauen und Männer, die Jesu Tod und Auferstehung erlebten, angefangen, die Lehre Jesu von der Liebe Gottes zu uns Menschen, in Tat und Wort zu bezeugen und weiterzugeben. Es war die Geburtsstunde der Kirche als Gemeinschaft Jesu.

Jesu Wort ist auch uns heute nach wie vor Zusage und Auftrag, wie wir es immer wieder Sonntag für Sonntag im Evangelium hören bzw. lesen können:

„Empfangt den Heiligen Geist!

Liebt, wie ich euch geliebt habe und bleibt in meiner, in Gottes Liebe! Geht hinaus und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!

Seht, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten wird ein besonderes Gebet, eine Novene*, zum Heiligen Geist, gebetet.

Auch in unseren Pfarrkirchen werden Gebetsfolder für eine Pfingst-Novene aufliegen. Beten Sie mit!

(*Novene heißt „jeweils neun“, und benennt eine in der Kirche traditionelle, neun Tage hindurch dauernde Gebetsform)

msk, Foto: Gini George auf pixabay

Zum Schutz füreinander gilt nach wie vor:

- * Abstand halten von 2 m
- * Tragen einer FFP2-Maske
- * Desinfizieren der Hände
- * Platzeinnahme in der Kirche bitte nur auf den vorgesehenen oder zugewiesenen Plätzen

Bitte halten Sie beim Besuch der Kirche, beim Mitfeiern eines Gottesdienstes in der Kirche oder im Freien, bei Ihrem Aufenthalt in der Pfarrkanzlei oder im Pfarrheim, die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen ein, DANKE!

Ihr Seelsorgeteam

PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarrten Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeisdorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,

3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, www.pfarre-ziersdorf.at

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Aushilfskaplan: Pater Mag. Stephan SCHNITZER OSB ☎ 0664 40 22 219

E-Mail: pss.osb2@gmail.com

Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,

E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)

Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: Titelseite: nach: Wilma Klevinghaus, *Jeden Augenblick segnen*, in: kfb-Behelf „Geistkraft Gottes, atme in uns, kfb-Novene, S.51; **S. 2:** Witze: mündl. Überliefert, **S.21:** Victor Hugo-Zitat aus: „Die Liebe ist ein Geschenk, Gottes Segen zum Ehejubiläum, Benno-Verlag, S.6; **S.23:** Zitate Übers Gehen: aus: Gisbert Greshake, „Gehen - Wege, Umwege, Kreuzwege“. Patmosverlag 2018, S. 13 und S.24 ;

Druck: Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: 30. Juli 2021

Pfarrbürozeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr sind wir für Sie da!

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro freitags von 8 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Wozu Pfarre?

Kein Aprilscherz: Just am 1. April 2021 erhielt unser Herr Pfarrer Mag. Andreas Kalita, dass er nun offiziell - und kirchenrechtlich korrekt - statt Pfarrmoderator nun wirklich Pfarrer unserer sechs Pfarren im Pfarrverband Ziersdorf ist!



Ein Pfarrer allein macht noch keine Pfarre aus, auch keinen Pfarrverband. Österreichweit wird in der katholischen Kirche bereits an das kommende Frühjahr gedacht: Im **März 2022** stehen wieder **Pfarrgemeinderatswahlen** an. In Vorbereitung dazu läuft zur Zeit (der Endredaktion unseres Pfarrblattes, Anm. d. Red.) online ein Pfarrgemeinderats - Kongress, bei dem Videomeetings, Online Vorträge und - Gespräche abgehalten werden, etwa zum Thema „Wozu Pfarre?“ -

Wir geben die Frage auch an Sie, an dich weiter: Was wird an, in unseren Pfarren geschätzt? Was stört Sie, dich, und was wird vermisst?

Was ist Ihnen, dir wichtig an und in der eigenen Pfarre? Pfarrleben hat Zukunft, wenn ein Miteinander möglich ist. Wenn Menschen miteinander ihrem Glauben im Leben auf den Grund gehen und Gott feiern. Wenn ...

Wir suchen immer wieder neu Antworten, aber es braucht Ihre, deine Meinung, Ihr, dein Interesse und Mitwirken.

Text: msk, Foto: Thomas Hulverscheidt auf pixabay

„Umg'schau“

Zuviel oder zu wenig? Dies festzustellen ist für die Teilnehmer/innen der **Genussbörsen** kein Problem, wenn es wieder gilt, jetzt im Frühjahr diverse Jungpflanzen abzugeben oder deshalb nachzufragen. Nutzen auch Sie dazu unseren Schaukasten am Ziersdorfer Hauptplatz oder unsere WhatsApp-Gruppe!

Natürlich werden auch nach wie vor Sachen jeglicher Art, die andere vielleicht gebrauchen können, angeboten und gesucht.

Wenn draußen alles grünt und blüht, bitten wir Sie um Ihre „Um-schau“: **Senden Sie uns ein Foto* „Mein Lieblingsplatz im Garten“ zu, danke!**

*am besten per Mail an maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at



Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und möchten damit unseren Schaukasten schmücken!

Text: msk

Logo:

Pfarre FairWandeln

Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38 // 3710 Ziersdorf



Selbstbedienungsstand

Unser Selbstbedienungsstand vor dem Hofladen bietet Ihnen die Möglichkeit, rund um die Uhr bei uns einzukaufen.

Standort: vor dem Hofladen Ziersdorf

Weitere Infos finden Sie beim Stand vor dem Hofladen.



JETZT NEU! Mobiler Verkauf in Dippersdorf, Rohrbach und Kiblit

Immer Montags (ausgenommen an Feiertagen) in:

- **Dippersdorf / bei der Gärtnerei:**
10.00–10.30 Uhr
- **Rohrbach / Kirchenplatz:**
10.45–11.15 Uhr
Rohrbach / Siedlung Kreuzung Kellergasse:
11.15–11.30 Uhr
- **Kiblit / Kirchenplatz:**
13.30–14 Uhr

Unsere Produktpalette: Milchprodukte, Mehl, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Eisbergsalat, Paprika, Gurken, Äpfel, Eier, Sugo, Pesto, Chutney, eingelegtes Gemüse, Wurst-/Fleischwaren, Sirup, Honig, Kaffee, Tee, Kakao, Lebkuchen, Öle und Katzenfutter

Auf Bestellung auch Joseph-Brot möglich.

Kontakt: 0664-889 527 63

Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Menschen mit Behinderung
www.caritas-wien.at

Pfarr Caritas Ziersdorf

Unterstützung für Menschen in Not – Ihre Spende hilft!

Jede(r) von uns kann einmal Hilfe brauchen. Wenn Sie in (finanzielle) Not geraten und Unterstützung benötigen oder von jemandem wissen, der oder die Hilfe braucht, dann wenden Sie sich an die Pfarrcaritas Ziersdorf. Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen!

Damit wir helfen können, sind wir auf Spenden angewiesen. Neu: Ihre Spende für die Pfarrcaritas Ziersdorf ist von der Steuer absetzbar. Verwenden Sie dazu die beiliegenden Erlagscheine. Wichtig für die richtige Zuordnung ist die Angabe „KV830090“ als Verwendungszweck. Für die Absetzbarkeit Ihrerseits bitte auch Vor- und Nachname laut Meldezettel und Geburtsdatum angeben. Herzlichen Dank!

Daniel Seper

Empfänger: Caritas der Erzdiözese Wien

IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000

BIC: GIBAATWWXXX

Zweck: KV830090 Pfarre Ziersdorf

Kontoinhaber/in: Vor- und Nachname und Geburtsdatum

Menschenfreundlichkeit zählt

Nach wie vor bewegt uns das Schicksal von Flüchtenden, besonders von Kindern und Jugendlichen. Bischof Glettler forderte im Jänner bereits die Aufnahme von 100 Familien aus dem Flüchtlingslager Kara Tepe (Lesbos, Griechenland) in Österreich „ohne Wenn und Aber“. Freiwillige sind bereit, um hier zu helfen.

Menschenfreundlichkeit lebten und erlebten alle, die sich bei der Initiative „Ziersdorf hilft“ anlässlich der Aufnahme von Asylwerber/innen 2015 in der Marktgemeinde Ziersdorf engagierten. Integration geschieht, wo sich beide Seiten darum bemühen und Unterstützung von offizieller Seite erhalten wird.

Hier erfahren Sie einige zurückschauende Eindrücke und Erlebnisse von Helferinnen und Helfern (Originalzitate):



... Eine Erinnerung an eine für mich aufregende, spannende und sehr lehrreiche Zeit. Ohne Erfahrung – weder in der Arbeit mit Geflüchteten noch vom Unterrichten selbst, entschied ich rasch – mit viel Begeisterung und dem Gefühl etwas Gutes, Sinnvolles tun zu können, aber zugegeben auch mit einer großen Portion Unsicherheit – mich aktiv in der Flüchtlingshilfe zu beteiligen.

Ich weiß heute, wie bereichernd die Begleitung von Geflüchteten sein kann, auch wenn es dabei manchmal zu Enttäuschung oder Frustration kommen kann. Es ist schön und freut mich sehr, dass der Kontakt mit einigen nach wie vor aufrecht ist.

Anita

Beim alljährlichen Rot Kreuz-Fest brauchen wir immer viele freiwillige HelferInnen. Einige der Flüchtlinge haben das Rote Kreuz bei den Vorbereitungsarbeiten für das Fest tatkräftig unterstützt und beim Hüttenaufbau, dem Stellen der Garnituren und vielen anderen Dingen fest mit angepackt. Dafür genossen sie dann mit uns gemeinsam den Festbetrieb mit Speis und Trank.

Eva Strassl



Positiv überrascht hat mich damals die Diversität vor allem bei den Helfenden/LehrerInnen in unserer doch kleinen Gemeinde und die gute Zusammenarbeit. ... Keine Frage, es war herausfordernd. Vieles musste kurzfristig geplant, umgeplant und manches konnte einfach nicht geplant werden. Dennoch, es gab immer einen Weg. Ich bin mir sicher, jenen Asylwerbern, die es wollten und zugelassen haben, konnten wir eine große Unterstützung sein.

Besonders bereichernd fand ich die Treffen der Frauen und die Möglichkeit, dadurch den Asylwerberfrauen einige unbeschwerte Momente zu verschaffen, in denen sie zumindest kurz die Sorgen des Alltags in den Hintergrund stellen konnten.

Sonja Schuster

Eines Juniabends überraschten mich als Pfarrer 15 Asylwerber, sie wollten Christen werden und baten um die Vorbereitung zur Taufe. Meine große Skepsis am Anfang wich der verblüffenden Erkenntnis mit jedem wöchentlichen Unterrichtstreffen: Sie meinen es ernst. Ziel und Höhepunkt war die Taufe im September 2017.

Mit einigen Getauften bin ich nach wie vor in Kontakt, ich weiß um ihr Bemühen, den Weg des Glaubens weiter zu gehen. Nicht alle haben bereits ihre Lebensaufgabe hier gefunden, sind aber, denke ich, auf einem guten Weg.

Pfarrer Andreas Kalita

In einem kleinen Ort mit schlechter Verkehrsanbindung und fehlender Infrastruktur waren sie (die Flüchtlingsfamilie, Anm. der Red.) zu Beginn sehr auf die Unterstützung der Dorfbewohner angewiesen, sei es bei Behördenwegen, Einkäufen oder Fahrten zum Arzt. Dadurch waren sie einerseits dazu gezwungen, sehr rasch ein soziales Netzwerk aufzubauen, andererseits war dies sicher auch ein Motivationsgrund schnell auf eigenen Füßen stehen zu wollen. Die Familie nahm oft und aktiv an Dorfveranstaltungen teil und war dadurch sehr schnell integriert, die Kinder hatten rasch Freunde gefunden.

Mittlerweile haben sie unter anderem aus beruflichen Gründen einen neuen Wohnort in der Nähe von St. Pölten gewählt, beide Elternteile gehen einem Vollzeitjob nach. Wir freuen uns immer wieder über Neuigkeiten der Familie, sei es in Form von kurzen Besuchen oder über Social Media.

eine Familie in Kiblit

Von Familie Al Ani lernten wir sehr viel. Wir bekamen kleine Einblicke ins Leben in der arabischen Welt, wenn sie von daheim erzählten. Die enge Verflochtenheit und Abhängigkeit innerhalb der Familie, und dass vom Staat Null Schutz oder Fürsorge für seine BürgerInnen zu erwarten ist. Wie sehr genoss Masar es, wenn sie in Österreich als Frau einfach alleine auf der Straße gehen konnte.

Die Offenheit von Masar und Hussein was Religionsausübung betrifft, erstaunte uns des öfteren. Selbstverständlich feierten sie mit uns in der Kirche Erntedank, denn das war auch ihnen ein Anliegen. Auch die Krippenandacht am Heiligen Abend teilten sie mit uns. „Beten kann man in jedem Gotteshaus!“, meinten die überzeugten Muslime Masar und Hussein.

Traude Reinwein

Die Teilnehmer an den Deutschkursen waren sehr eifrig und haben sich fast durchwegs im Rahmen ihrer Möglichkeiten um Lernfortschritte bemüht. Sie bedankten sich bei uns immer wieder und versicherten, sich bereits auf die nächste Unterrichtsstunde zu freuen.

Maria und Josef Pospichal

Richtig tolle Menschen durfte ich kennenlernen.
Er Erfahrungen wurden ausgetauscht.
Familien mussten zurückgelassen werden.
Unmittelbar waren viele der Begegnungen.
Grammatik stand im Deutschkurs ebenfalls am Programm.
Erfahrungen auf der Flucht wurden erzählt.
Engagement wurde von vielen Seiten großgeschrieben.
Solidarität war das Gebot der Stunde.

Wieder würde ich genauso handeln.
Erst zuhören, dann urteilen.
Lebensentwürfe mussten komplett neu geschrieben werden.
Chemie stimmt, Freundschaften entstehen.
Offene Arme empfangen verzweifelte Menschen.
Medien können unsere Meinung beeinflussen.
Erinnerungen, die uns niemand mehr nimmt.

Barbara Geiswinkler

Meine Erfahrungen waren sehr positiv und es haben sich viele Freundschaften entwickelt. Einige haben im Kirchenchor mitgesungen, einige waren im Fußballverein, manche traf ich immer wieder in der Kirche. Bei den vielen netten Begegnungen im Alltag haben wir uns trotz der sprachlichen Barriere verständigen können. Ein freundliches Lächeln gab es allemal. Für mich war diese Zeit eine große Bereicherung, neue Menschen und deren Kulturen kennenzulernen. Gleichzeitig bin ich mir auch wieder bewusst geworden, in welch wunderbarem Land wir leben dürfen, ohne dass wir uns das so ausgesucht haben.

Gabi Wimmer

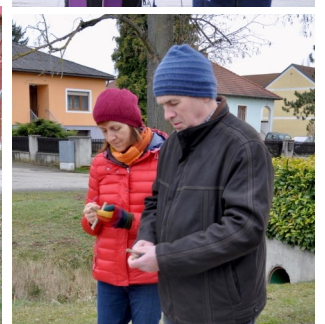


Für den Bericht: Traude Reinwein, gw u. msk / Fotos: Roman Fischer

Pfarrverbandskreuzweg im Freien in Kibitz

Nach gekürzter Version des im Vorjahr abgesagten Kreuzwegs gingen wir betend zu vier Stationen. Lieder stellten den Bezug zum Heute her. Zwei Rundhölzchen für jeden begleiteten uns und wurden bei der Station „Sterben und Abschied nehmen“ zu einem Kreuz zusammengebunden.

msk, Fotos: Brigitte Furtlehner



Seniorenkreuzweg für den Pfarrverband in Ziersdorf

Der jährlich gemeinsam durchgeführte Kreuzweg der **Senioren/innen und Pensionisten der Großgemeinde Ziersdorf** wurde bei frühlingshaftem Sonnenschein am Kirchenplatz mit genügend Abstand abgehalten. Zu den im Rundkreis aufgestellten Bildern der einzelnen Kreuzwegstationen beteten wir gemeinsam mit Pfarrer Andreas Kalita, beginnend bei der Florianstatue und mit dem Abschluss vor dem Kircheneingang.

Text und Fotos: Adolf Hainzl



Pfarre FAHNDORF

Fahndorfs fleißiger Ministrant **Livio** mit seiner Mutter **Martina**

Foto: Martina Kolesik-Binder



Pfarre GETTSDORF

Unsere Ratscher in Gettsdorf und Minichhofen konnten heuer leider wieder nicht gemeinsam ratschen. Sie ratschten aber voll motiviert vor ihren Häusern. Ein Video davon ist auf der facebookseite der Pfarre Gettsdorf zu sehen.

Text: Maria Guggenberger
Fotos der Kinder: deren Eltern
Fotocollage: Maria Guggenberger

Emilio, Gregor, Julian, Laura, Laura, Lea, Leon, Luise, Max, Moritz, Paul, Philipp, Sebastian, Simon, Stefan, Vera

Pfarre GLAUBENDORF

Ratscher „on Tour“: Nach einer Corona-bedingten Pause im letzten Jahr waren die Ratscher heuer wieder fleißig unterwegs: Mit genügend Sicherheitsabstand radelten sie in „**Stamm-Glaubendorf**“ von **Platz zu Platz** und erinnerten mit ihren Sprüchen an Gebetszeiten und Gottesdienste.

Es freut uns außerordentlich, dass es unter der Leitung von Katharina Klausgraber und Bernadette Ponzer gelungen ist, auch in „**Neuglaubendorf**“ Kinder zum Ratschen zu motivieren. Alle waren mit vollem Einsatz dabei!



Adrian, Luise, Philipp, Valentin

Der Glaubendorfer Kirchenberg lädt zu einer Ratscherpause ein.

Foto: Sabine Brandstätter



Neuglaubendorfer Kinder:
Alexander, Anna, Felix, Ines, Lea, Lena, Nina, Tobias

Foto: Bernadette Ponzer

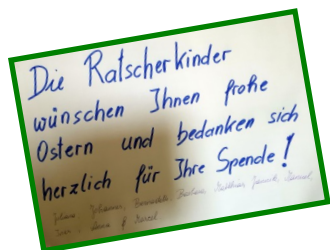
Pfarre GROSSMEISELDORF

Die **Osterratscher** sind an den Kartagen in mehreren Gruppen, davon viele zum ersten Mal, im langgezogenen Ort unterwegs. Nach einem langen, anstrengenden Tag mit Coronaschutz freuen sie sich auf zu Hause. Anstatt der abschließenden Hausbesuche mit

Osterwünschen stand im Kirchenvorraum ein Opferstock fürs übliche Ratschergeld bereit.

Anna, Barbara, Bernadette, Ines, Jannik, Johannes, Juliana, Manuel, Marcel, Matthias

Text und Foto: Adolf Hainzl



Pfarre ROHRBACH

Heuer waren auch die Ratscher wieder fleißig unterwegs. Mit ausreichend Abstand ersetzten sie die Kirchenglocken und erinnerten die Bevölkerung an Leiden und Sterben Jesu und an die Liturgien und Messfeiern. Sie durften sich ihren Ratscherlohn zwar nicht persönlich abholen, die RohrbacherInnen bedankten sich aber mit einer Spende in eine „Ratscher-Kassa“ in der Kirche.

Text: Margit Klepp / Foto: Sonja Schuster

**Andreas
Katja
Magdalena
Maya
Philipp
Sophie**



Kiblitz: Agnes, Anna-Lena, Felix, Jan, Klara, Raphael, Theresa

Foto: Christa Gall

Pfarre ZIERSDORF:

Anika, Carina, Daniel, Elena, Hanna, Izabel, Jakob, Laura, Laurent, Philipp, Sebastian, Vincent
Nicht am Bild: Antonio, David, Lukas, Michael



Foto: Petra Waltner

Hinweis: Die Vornamen der Kinder auf diesen beiden Seiten sind alphabetisch geordnet.

Die Bewegten Frauen im Newsletter der kfb-Botin



Um das Angebot der Katholischen Frauenbewegung trotz Corona aufrecht zu erhalten, bieten die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des kfb-Büros zahlreiche Themen online an. Darunter auch als monatlichen Newsletter die "kfb-Botin".

Für die April-Ausgabe traten sie an die Bewegten Frauen des Pfarrverbands Ziersdorf heran, weil wir ein nachahmenswertes Beispiel für eine lebendige Frauengruppe sind. Wir zeigten einen Artikel, in dem wir unsere Grundsätze und Absichten veranschaulichen konnten, einen **spirituellen Input** mit einem sehr ansprechenden Text über die Gedanken einer Frau zur Form ihres Gebets, einen **kreativen Teil**, bei dem mit Blüten, Blättern und Gräsern ein Frühlingsbild gestaltet wird und einen **Film**, in dem einige Frauen aus der Gruppe die Fragen beantworteten: "Was bewegt dich?" und "Was willst du bewegen?"

Wenn sich davon Frauen aus unserem Pfarrverband eingeladen fühlen, Teil unserer wunderbaren Frauengemeinschaft zu werden, freuen wir uns über jede, die an einem oder mehreren Angeboten teilnimmt!

Homepage der kfb Wien: kfb.wien@edw.or.at



Fußwallfahrt der Bewegten Frauen

Schöner hätte die Sonne nicht strahlen können, als die Bewegten Frauen am letzten Tag im März von Holabrunn nach Göllersdorf pilgerten. Mit den dortigen kfb-Frauen wäre schon im Vorjahr ein Treffen vereinbart gewesen, das wir heuer gerade noch vor dem neuerlichen Lockdown umsetzen konnten.

Im Pfarrhof Göllersdorf wurden wir nicht nur aufs Herzlichste empfangen und versorgt, sondern wir konnten auch den gemeinschaftlich gestalteten Franziskus-Garten besichtigen. Die gesamte Wallfahrt über begleitete uns der sehr ansprechende Text "Wild und frei" über freies Beten von Susanne Niemeyer, wodurch wir spirituell ganz besonders inspiriert worden sind (zu finden unter freudenwort.de).

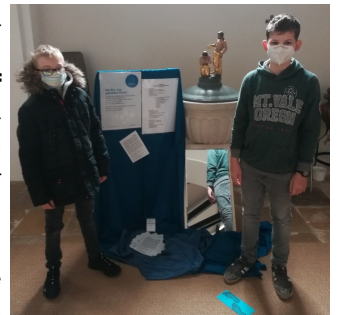
Texte Helga Hecke / Foto Brigitte Weiß



Schritte der Hoffnung

Mit dem Projekt „Schritte der Hoffnung“ der PfarrCaritas der Diözesen St. Pölten und Wien haben die **Schülerinnen und Schüler der Medienmittelschule Ziersdorf** einen Rundgang mit Stationen in der Pfarrkirche Ziersdorf vorbereitet und auch in den Religionsstunden selbst Gelegenheit gehabt, in der Fastenzeit bewusst innezuhalten, Kraft zu schöpfen, Danke zu sagen und den Blick wieder in die Zukunft zu richten.

Bei einem Sonntagsgottesdienst durften sie der Pfarre das Projekt vorstellen und auch dazu einladen, diesen stärkenden und ermutigenden Rundgang durch die Kirche zu wagen. Die Freude über die jungen Gottesdienstbesucher und ihr Engagement war groß und wurde vom Herrn Pfarrer und den Gläubigen sogar mit Applaus gewürdigt.



Auch die Fastenaktion „Rezept-sackerl für eine Fastensuppe“ wurde als gute Idee sehr gelobt und mit Spenden der Kirchenbesucher großartig unterstützt.

Dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler das Caritas-Projekt „Schenken mit Sinn“ gewählt und wollen damit notleidenden Menschen im In- und Ausland helfen.



Text und Fotos:

Religionslehrerin Gerti Fritthum

Lob und Dank gebührt unserer Religionslehrerin der MMS Ziersdorf, Frau Gerti Fritthum BEd, für diese tolle Initiative und die gelungene Umsetzung mit Hilfe der Schüler/innen!

Rückblick Karwoche

Das Ratschen an den Kartagen ist eine sehr alte Tradition, die sogar 2015 von der österreichischen UNESCO-Kommission in das Verzeichnis des immateriellen und kunsthandwerklichen Kulturerbes Österreichs aufgenommen wurde. Deswegen und weil es sicherlich auch das Potential hat, das Dorfleben zu bereichern und gute Erinnerungen bei den Ratschenkindern zu prägen, wäre es schön, diesen Brauch auch weiterhin in unseren Pfarren zu erhalten.

Für mich ist das Geräusch der Ratschen eine gute Erinnerung und Ermahnung im Alltag, nämlich dann, wenn die Ostervorbereitungen schon dringlich sind und mich innerlich stressen; dann, wenn der Ärger und die Unsicherheit über die Corona-Maßnahmen schon groß sind und dann, wenn ich traurig bin, dass das Leben von Beziehungen und der Ausdruck von Freundschaft in der Familie, dem Freundeskreis und in der Pfarre so kompliziert und gehemmt geworden sind. Ja, dann erinnert mich das Ratschen an das Wesentliche der Kartage: Jesus hat für uns sein Leben hingegeben und ist dem Leiden nicht ausgewichen, er hat den Tod besiegt und führt uns zum Leben, aus der Dunkelheit ins Licht! Ostern ist das Fest der Hoffnung. Auch in schweren Zeiten sind wir immer in Gottes Liebe geborgen. Er verlässt uns nicht und möchte, dass wir voller Hoffnung und Sehnsucht nach Auferstehung und Freude leben.

Danke herzlichst, Livio und Martina, dass ihr heuer diese schöne Tradition lebendig gehalten und uns eure Zeit geschenkt habt.

Texte und Foto: Mag. Thesi Madl



Der festlich geschmückte Altarraum mit der selbstgestalteten Osterkerze

Rosenkranzspaziergänge

Seit Jahren nehme ich mir vor, den Rosenkranz betend um unser Dorf zu gehen und für die Anliegen der Kirche und für die Menschen zu bitten. Heuer werde ich das endlich in die Tat umsetzen:

Immer montags (**3., 10., 17. und 31. Mai**) starte ich um **17.00 Uhr** bei der Kirche.

Falls jemand mitmachen möchte, ist er oder sie herzlich dazu eingeladen. Thesi Madl

So	02. 05.	08.30 Uhr	.....
So	09. 05.	08.30 Uhr	.....
Mo	10. 05.	18.30 Uhr	Bittgang – Treffpunkt Kirche
		19.00 Uhr	hl. Messe
Do	13. 05.	08.30 Uhr	Christi Himmelfahrt
So	16. 05.	08.30 Uhr	.....
So	23. 05.	08.30 Uhr	PFINGSTSONNTAG + Leopold HENTSCHKER und Verwandte
Mo	24. 05.	—	Pfingstmontag: keine hl. Messe
So	30. 05.	08.30 Uhr	+ Tochter Petra und Angeh. der Fam. HUBER
Mi	02. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	03. 06.	----	keine hl. Messe
So	06. 06.	08.00 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamsprozession
So	13. 06.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verwandte
So	20. 06.	08.30 Uhr	+ Bruder, Eltern und Verwandte von Fam. EINZINGER
So	27. 06.	08.30 Uhr	+ Frieda und Maria GARTNER
So	04. 07.	08.30 Uhr	.....
So	11. 07.	08.30 Uhr	.....
So	18. 07.	08.30 Uhr	.....
So	25. 07.	08.30 Uhr	.....
So	01. 08.	08.30 Uhr	.....
So	08. 08.	08.30 Uhr	.....
So	15. 08.	----	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe
		11.00 Uhr	hl. Messe in Klein Maria Dreieichen (siehe Seite 23)
So	22. 08.	08.30 Uhr	.....
So	29. 08.	08.30 Uhr	.....
So	05. 09.	08.30 Uhr	.....

Der heilige Valentin ist der Kirchenpatron von Gettsdorf

Da er während der Christenverfolgung heimlich Liebespaare nach christlichem Zeremoniell traute, soll er am 14. Februar 269 hingerichtet worden sein. Er wird daher als Patron der Liebenden, der Freundschaft und der Brautleute verehrt. Passend zu diesem Thema konnten wir in diesem Jahr am Nachmittag des Valentinstages stimmungsvolle Musik und besinnliche Texte in unserer Kirche genießen.
Foto rechts Mitte: ein „Pflückbaum“ zum Valentinstag.

Text und Fotos: Maria Guggenberger



Karwoche und Ostern

Wir freuten uns, dass wir im Gegensatz zum Vorjahr Palmsonntag und Ostern zwar mit strengen Auflagen, aber doch, in der Kirche feiern durften. Bis zu vier Solisten, Orgel bzw. Klavier und Geige sorgten dabei für feierliche, besondere Atmosphäre.



Text und Fotos Ostern: Maria Guggenberger
Fotos Palmsonntag: Karl Hummel



„Lumen Christi“ - Osterkerze 2021

Unsere Osterkerze zeigt, wie auch die Osterkerzen in allen Pfarren des Pfarrverbandes, die Auferstehungssymbole Kreuz und Wundmale, Alpha und Omega auf den Farben des Regenbogens. Viktoria Guggenberger hat die Kerze, die der Pfarrgemeinde bis zum nächsten Osterfest immer wieder mit ihrem Licht leuchten wird, besonders schön gestaltet. Herzlichen Dank!

msk

Foto: Maria Guggenberger



**SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI**



KURT KRAMMER

3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at

So	02. 05.	08.30 Uhr	+ Vater und Gatten Josef GILLY
Fr	07. 05.	18.30 Uhr	Floriani in der Kirche Gettsdorf + Karl und Eleonore MAYER
So	09. 05.	08.30 Uhr	+ Eltern DIETRICH – ZEITLINGER + Gatten und Schwiegereltern ZEITLINGER
Di	11. 05.	19.00 Uhr	Bittprozession Hollenstein
Do	13. 05.	08.30 Uhr	Christi Himmelfahrt: BITTMESSE + Eltern GUGGENBERGER - KLAUSGRABER + Elisabeth SCHEIBL + Eltern Maria und Anton ZEITLINGER
So	16. 05.	08.30 Uhr	PFINGSTSONNTAG: + Mutter und Oma Anna GUGGENBERGER + Pfarrer Norbert PECHA und Mutter Karoline HORAK
So	23. 05.	08.30 Uhr	Pfingstmontag + Angehörige FRITZ – HAUER + Gatten und Vater Josef GUGGENBERGER und Nichte Gerlinde
Mo	24. 05.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Herbert SMISEK + Gatten und Vater Josef WEISS
So	30. 05.	08.30 Uhr	Fronleichnam für alle + der Fam. Leopold GUGGENBERGER + Mutter und Oma Josefine GILLY + Angela und Ignaz FRITZ + Anneliese und Hermann GUGGENBERGER und Otto GLOCKER
So	06. 06.	08.30 Uhr	+ Maria HIESS + Josef und Johanna GUGGENBERGER
So	13. 06.	08.30 Uhr	+ Maria und Franz SEIDL + Ralph RUCZICZKA zum Sterbetag von den Arbeitskollegen
So	20. 06.	08.30 Uhr	+ Mutter Hildegard HALBWIDL + Eltern WALDENBERGER
So	27. 06.	08.30 Uhr	+ Anna und Anton BERGER + Gatten und Eltern DIETRICH und Onkel Werner + Väter Roman AUTHRIED und Franz HOLZER + Eltern Wilhelm und Maria HIESS
Fr	02. 07.	18.30 Uhr	+ Rudolf HIESS + Eltern Anna und Rudolf DENK und Manfred
So	04. 07.	08.30 Uhr	+ Schwester und Tante Margarethe PFEIFER + Angehörige der Fam. GILLY und HÖBARTNER
So	11. 07.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Franz ZEITLINGER + Eltern Hermann und Leopoldine HECKE
So	18. 07.	08.30 Uhr	+ Josefa FRITZ + Vater Hubert HÖLLER
So	25. 07.	08.30 Uhr	Mariä Aufnahme in den Himmel
So	01. 08.	08.30 Uhr	+ FF Feldmesse Minichhofen (geplant, wenn möglich)
Fr	06. 08.	18.30 Uhr	+ Eltern Wilhelm und Maria HIESS + Mutter Gerti MUCKENHUBER + Großeltern DRAPELA
So	08. 08.	08.30 Uhr	+ Manfred DENK
So	15. 08.	08.30 Uhr	.....
So	22. 08.	09.30 Uhr	+ Gatten und Vater Alfred PILLER + Johann und Herta LENZ
So	29. 08.	08.30 Uhr	
Fr	03. 09.	18.30 Uhr	
So	05. 09.	08.30 Uhr	

Welch ein Irrtum zu glauben,
das Leben sei da,
uns gerecht zu werden.
Es ist ein Geschenk,
dem wir erst gerecht werden müssen.
Das Leben versagt sich keinem.
Nur wir versagen uns ihm - viel zu oft.

Christine Busta

aus: Christine Busta, „Vom Leben“
in „Himmel im Kastanienbaum“



Ich darf dennoch vertrauen:
Das Leben wird mir
nicht nur Energie rauben,
sondern auch Energie schenken,
in den Menschen um mich,
in den Aufgaben der Arbeit,
in ...
Wo versagst du dich nicht
dem Leben und erhältst
Lebens-Energie?

msk



Maria Lichtmess

Das Fest der "Darstellung des Herrn" wird vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der weihnachtlichen Feste gefeiert. Eine Lichterprozession (samt musikalischer Umrahmung durch die Ortsmusik Glaubendorf) war heuer aus Sicherheitsgründen nicht möglich, sodass die Feier gleich in der Kirche stattfand.

"Auf die Fürsprache des heiligen Blasius segne dich der allmächtige Gott" – die Spendung des Blasiussegens erfolgte im Anschluss an die heilige Messe.



Aschermittwoch
Beginn der
Fastenzeit



Fastenzeit

Soweit es die Witterung zuließ, fanden die Kreuzwegandachten am Vorplatz beim Kircheneingang statt.

Mit dem Passionssonntag (5. Fastensonntag) wurden wieder Altäre und Kreuze verhüllt.



Palmsonntag und Karwoche

Viele Palmbüschen wurden zum vorbereiteten Tisch beim Kircheneingang gebracht. Pater Stephan segnete die Palmzweige. Gemeinsam wurde Gottesdienst gefeiert – sowohl in der Kirche als auch am Kirchenvorplatz.



Der Kreuzweg am Karfreitag wurde auch heuer wieder traditionsgemäß von den Ratschern gestaltet – ein herzliches Vergelt's Gott für euren Einsatz in der Karwoche (und ein herzliches Dankeschön an Norbert Humpel für seinen Einsatz bei der Organisation des Ratschens, des Kinderkreuzweges und der Anbetung beim Heiligen Grab). Das Heilige Grab im Bereich der offenen Kirchentür - aufgebaut von Erhard Kühner und Familie Post – ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonderes am Karsamstag.



Ostern 2021

Die Osternacht feierte Pfarrer Andreas Kalita mit uns. Die Gestaltung der Osterkerze war heuer ein Gemeinschaftsprojekt von Messbesuchern und Pfarrgemeinderäten. Fertiggestellt wurde sie von unserer Pastoralassistentin.

Heuer war es zum ersten Mal möglich, das Licht der Osterkerze an den Osterfeiertagen mit nachhause zu nehmen. Dafür wurde von Frau Erika Post eigens eine Laterne dekoriert.



Alle Fotos und Texte dieser Doppelseite: Sabine Brandstätter

Mesnerwechsel

Aus Zeitgründen gab Walter Pendl seinen Dienst als Mesner auf. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihm für seinen jahrelangen Einsatz. Unser 1. Mesner Josef Knapp machte sich auf die Suche nach einer Unterstützung für das Glaubendorfer Mesnerteam und wurde bald fündig: Es freut uns sehr, dass sich unsere Pfarrgemeinderätin **Anneliese Hofbauer** bereit erklärt hat, dem Mesnerteam beizutreten! Wir wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen bei ihrem Tun – der Dienst des Mesners/der Mesnerin steht in besonderer Beziehung zum Altar, von dort erhält er seine Aufgabe, hohe Würde und Bedeutung.



So	02. 05.	08.30 Uhr	Florianimesse + Franz SEIDL
Mi	05. 05.	18.00 Uhr	.....
So	09. 05.	08.30 Uhr	.....
Mi	12. 05.	18.00 Uhr	Bittprozession – Treffpunkt Florianistatue
		18.30 Uhr	hl. Messe bei der Weinbergkapelle
Do	13. 05.	-----	Christi Himmelfahrt – keine hl. Messe
So	16. 05.	08.30 Uhr	.....
Mi	19. 05.	18.00 Uhr	.....
So	23. 05.	08.30 Uhr	PFINGSTSONNTAG
			allen Wohltätern zur schuldigen Danksagung von der Pfarrgemeinde
Mo	24. 05.	08.30 Uhr	Pfingstmontag
Mi	26. 05.	-----	keine hl. Messe
So	30. 05.	08.30 Uhr	.....
Mi	02. 06.	-----	keine hl. Messe
Do	03. 06.	09.00 Uhr	Fronleichnam + Eltern HAINBUCHER und Verw.
So	06. 06.	08.30 Uhr	+ Karl SPIREK
Mi	09. 06.	18.00 Uhr	.....
So	13. 06.	08.30 Uhr	+ Johann und Leopoldine POPPINGER und Johann NEUMEIER
			Im Gedenken an + Manfred THEURER
Mi	16. 06.	18.00 Uhr	.....
So	20. 06.	08.30 Uhr	für unsere + Seelsorger von der Pfarrgemeinde
Mi	23. 06.	18.00 Uhr	.....
So	27. 06.	08.30 Uhr	+ Josef KIENBÖCK, Fam. FIEGL, WALTNER und Verw.
Mi	30. 06.	18.00 Uhr	.....
So	04. 07.	08.30 Uhr	+ Josef POST und beiders. Eltern
			+ Angehörige der Fam. KÜHRER und KROTTENDORFER

Maiandacht
So, 30. Mai 2021
um **16.00 Uhr**
bei Schönwetter
am Dorfplatz

Achtung: Von 7. Juli bis 18. August entfallen die Mittwoch-Abendmessen !

So	11. 07.	08.30 Uhr	.....
So	18. 07.	08.30 Uhr	für die + der Fam. Alois PROCHASKA und Großeltern
So	25. 07.	08.30 Uhr	.....
So	01. 08.	08.30 Uhr	+ Josef, Anna, Alfred POST und Verw.
			+ Otto OBENAU
So	08. 08.	08.30 Uhr	+ Franz SEIDL von der Pfarrgemeinde
Sa	14. 08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse + Angehörige der Fam. KÜHRER und KROTTENDORFER
So	15. 08.	-----	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe (siehe Seite 23)
So	22. 08.	08.30 Uhr	+ Marie und Johann SCHIRRER und Helga und Josef WEINBERGER
			und Franz MIKLATITSCH
Mi	25. 08.	18.00 Uhr	.....
So	29. 08.	08.30 Uhr	.....
Mi	01. 09.	18.00 Uhr	.....
So	05. 09.	08.30 Uhr	.....



Am **2. Mai**, um **8.30 Uhr**
Florianimesse
Bei Schönwetter am Dorfplatz

Bittgang zur Weinbergkapelle am 12. Mai
(Vorabend zu Christi Himmelfahrt),
Start: 18.00 bei der Floriani-Statue
18.30 Hl. Messe bei der Weinbergkapelle

Maria Lichtmess

Am Sonntag nach Maria Lichtmess segnete Pater Stephan am Anfang der hl. Messe die Kerzen, welche im Laufe des Jahres als Altarskerzen entzündet werden. Nach dem Schlusseggen spendet er den Gottesdienstbesuchern auf Distanz den Blasiussegen vor der Statue der Gottesmutter Maria.

Fotos:
Kerzenweihe: Adolf Hainzl,
Blasiussegen: Gottfried Fischer



Osterkerze

In der Fastenzeit wurden die Kirchenbesucher zur Mitgestaltung der im Kircheneingang aufgelegten Osterkerze eingeladen. Dieses Angebot wurde rege angenommen, wie hier am Foto von den Geschwistern Juliana und Johannes Roch.



Danksagung

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes bedankte sich der PGR Gerhard Stopfer bei Herrn Franz Panholzer für die Erneuerung der Sitzbänke der Ministranten im Altarbereich, ebenso bei Frau Gitti Stopfer für das Nähen der neuen Sitzbanküberzüge; auch für den Schutzengel als Abstandsregelung. DANKE!!!

Palmsonntag

Mit der Einleitung in die Karwoche zu Beginn des Gottesdienstes zog unser Hr. Kaplan Mag. Franz Bierbaumer mit den Ministranten von der Kirche aus und segnete die auf dem Kirchenplatz bereit gelegten Palmzweige. Dem Einzug in die Kirche ohne Palmzweige folgten die Lesung der Passion und die hl. Messe.



Erstkommunion-Vorbereitung

Das erste und bisher einzig mögliche Treffen unserer Erstkommunionkinder wurde im März in der Kirche zum Thema der Taufe abgehalten. Aus unserer Pfarre nehmen vier Buben an der Vorbereitung zu Erstbeichte und Erstkommunion teil.

msk







GRÜNZWEIG
TISCHLEREI & MÖBELHAUS

3710 ZIERSDORF T: 02956/2226 E: office@gruenzweig.cc
Wienerstraße 16 F: 02956/2226 4 I: www.gruenzweig.cc

„Wo ist es am kältesten in unserer Kirche?“

Eine erlebte Episode zum Schmünzeln

Einst hatte der Priester immer ein „Pirret“ (Pfarreremütze) beim Einzug zur Messfeier von der Sakristei zum Altar auf. Dort legte er es ab. Am Ende der Messe setzte er es für den Weg zurück in die Sakristei wieder auf. P. Stephan handhabte dies am Sonntag zum Frühlingsbeginn ebenso, denn es war sehr kalt. „Jetzt weiß ich, wo's in unserer Kirchen am kältesten ist!“ wurde er in der Sakristei empfangen. P. Stephan fragt verdutzt: „Wo denn?“ - „Na, von der Sakristei zum Altar!“

Osternacht

Nach der Feuersegnung zog Pfarrer Mag. Andreas Kalita mit der entzündeten Osterkerze in die dunkle Kirche ein. Es begann die wegen der Corona Schutzmaßnahmen vereinfachte Osternachtfeier.



Fotos und Texte dieser Doppelseite: Adolf Hainzl

So	02. 05.	10.00 Uhr	+ Frieda, Josef, Manfred MOLD
So	09. 05.	10.00 Uhr	+ Eltern Rudolf und Hermine KOTTIK
Mo	10. 05.	18.30 Uhr	Bittprozession – Treffpunkt Knell Kreuz
		19.00 Uhr	hl. Messe
Do	13. 05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt
So	16. 05.	10.00 Uhr	+ Hilda JUNGMAIR und Verwandte
			+ Gatten, Sohn Walter, Eltern und Brüder
So	23. 05.	10.00 Uhr	PFINGSTSONNTAG: + Josef WENZL, Eltern und Schwiegereltern
Mo	24. 05.	10.00 Uhr	Pfingstmontag
So	30. 05.	10.00 Uhr	.....
Do	03. 06.	09.30 Uhr	Fronleichnam
So	06. 06.	10.00 Uhr	.....
So	13. 06.	10.00 Uhr	.....
So	20. 06.	10.00 Uhr	+ Fam. ROCH und WALDHERR
So	27. 06.	10.00 Uhr	+ Franziska und Leopold ECKHARDT
So	04. 07.	10.00 Uhr	für die + der Fam. JUNGMAIR - AUTHERITH
So	11. 07.	10.00 Uhr	+ Eltern Rudolf und Hermine KOTTIK
So	18. 07.	10.00 Uhr	für die + Angeh. der Fam. KRISTAMENT und FEHRINGER
So	25. 07.	10.00 Uhr	.....
So	01. 08.	10.00 Uhr	.....
So	08. 08.	10.00 Uhr	+ Eltern LAGER und ZEITLBERGER, Brüder Franz und Anton
So	15. 08.	09.30 Uhr	Mariä Aufnahme in den Himmel
So	22. 08.	10.00 Uhr	+ Schwester Elisabeth STARK
So	29. 08.	10.00 Uhr	+ Josef und Berta FISCHER
So	05. 09.	10.00 Uhr	.....

Wussten Sie schon, dass

... seit dem Ausbruch der Pandemie auch ein **kirchlicher Krisenstab** in unserer Diözese gegründet wurde? - In Absprache mit der österreichischen Bischofskonferenz fließen jeweils aktuell die Verordnungen der Bundesregierung auch in die Vorgangsweisen der Diözesen und somit in unser pfarrliches Leben ein. Im letzten, bereits 44. E-Mail wurde nach wie vor das Verbot physischer Treffen in Gruppen, gerade auch von Kindern und Jugendlichen, ausgesprochen. Das zwingt uns im Pfarrverband, die Erstkommunionstermine wie im Vorjahr auf Ende August und in den September zu verschieben.

Text: msk

Fotos: Mädchen in Quarantäne:
Med Ahabchane auf Pixabay;
Brücke: Hebi B. auf Pixabay



... dass der große Schweizer **Theologe Hans Küng** am 6. April 2021 **verstorben** ist? Für mich war als junge Studierende an der Lehranstalt für kirchliche Berufe sein monumentales Werk „Christsein“ Pflichtlektüre. Dem Provokateur mit dem Anliegen, stets unseren

Glauben verständlich zu machen und kritisch zu hinterfragen, entzog Rom 1979 aufgrund der Anfechtung der Unfehlbarkeit des Papstes 1979 die Lehrerlaubnis. Seitdem setzte er sich wie ein Brückenbauer des Friedens zwischen den Religionen und Gesellschaften für ein Weltethos ein. Küng war überzeugt, ohne Frieden zwischen Religionen wird es auch keinen Weltfrieden geben, er suchte das Gemeinsame. Das Welt-Ethos-Institut der Universität Tübingen verdankt ihm seine Gründung.

Fastenzeit

Das Kreuz als Symbol begleitete uns heuer ganz besonders durch die Fastenzeit: Im gotischen Torbogen vor der Pfarrkirche, jede Woche ein neues Blatt mit den Begriffen „Umkehr“, „Buße“, „Glaube“, „Verwandlung“ und „Gottvertrauen“. Am Palmsonntag kam noch das Palmblatt und am Karfreitag die Dornenkrone hinzu.

Karwoche und Ostern

Palmsonntag und die Karwoche konnten wir heuer trotz Lock-Down fast in gewohnter Weise feiern. Am Karsamstag sorgten Carina Englmayer und Hermann Jank auf Klavier und Trompete und mit Sologesang für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Am Ostersonntag wurde jeder Messbesucher mit einem von Brigitte Furtlehner selbst gestalteten und von Mag. Bierbaumer gesegneten Osterei überrascht.



Brigitte Furtlehner
verdanken wir
heuer unsere
wunderschöne
Osterkerze!



Pfarrhofgarten

Nachdem im Vorjahr der Pfarrhofgarten vom üppigen Bewuchs befreit worden war, unterstützte uns Stefan Pfeiffer aus Kibitz beim Fällen der riesigen Eschen. Wir wollen uns nochmals sehr herzlich bei ihm für den tollen Einsatz bedanken. Danach wurden die Stämme von fleißigen Helfern aufgearbeitet. Sie sollen zu Bänken geschnitten und zu verschiedenen Gestaltungselementen verarbeitet werden.



Texte: Margit Klepp
Fotos dieser Seite:
Brigitte Furtlehner,
Franz Klepp,
Kurt Englmayer

RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Erstausschüttung. Erhalten Sie auch jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf raiffeisen.at

Raiffeisenbank Hollabrunn

Begasung Kirche Rohrbach

Im Rahmen der Besichtigung und Vorbesprechung zur Orgelrenovierung wurden in der Pfarrkirche Schäden durch Holzwurmbefall festgestellt. Deshalb wurde der Pfarre eine Begasung dringend angeraten, diese soll noch im Frühjahr bei ausreichend warmer Witterung stattfinden.

Falls jemand Interesse hat und private Gegenstände zur Begasung in die Kirche stellen will, ist das natürlich möglich.

Bitte um Kontaktaufnahme mit einem PGR oder im Pfarrbüro!

So	02. 05.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef SAUBERER
So	09. 05.	10.00 Uhr	für die + der Fam. SCHÖBER und ZWICKER
Mi	12. 05.	18.30 Uhr	hl. Messe + Angela und Ferdinand STANGL
		19.00 Uhr	Bittprozession
Do	13. 05.	----	Christi Himmelfahrt: keine hl. Messe
So	16. 05.	10.00 Uhr	+ Josef EDER und Großeltern
So	23. 05.	10.00 Uhr	PFINGSTSONNTAG + Alfred und Anna OSWALD
Mo	24. 05.	----	Pfingstmontag: hl. Messe in Kiblitz
So	30. 05.	10.00 Uhr	+ Hedwig und Erich KUNTNER
			+ Gatten und Vater Herbert WENZL und beiders. Verw.
Do	03. 06.	14.00 Uhr	Fronleichnam + Gatten Franz KLEPP
So	06. 06.	10.00 Uhr	+ Eltern KRENAUER
So	13. 06.	10.00 Uhr	+ Vater und Großeltern PFEIFFER
So	20. 06.	10.00 Uhr	+ Eltern Josef und Anna KUNTNER
So	27. 06.	10.00 Uhr	+ Josef SAUBERER und Eltern
			+ Gatten und Vater Herbert WENZL und beiders. Verw.
So	04. 07.	10.00 Uhr	+ Hedwig und Erich KUNTNER und beiders. Verw.
So	11. 07.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Engelbert RESCH
So	18. 07.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Otto FREY
So	25. 07.	10.00 Uhr	+ Eltern Berta und Adolf FRANK
So	01. 08.	10.00 Uhr	+ Johanna KRENAUER
So	08. 08.	10.00 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
So	15. 08.	----	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe (siehe Seite 23)
So	22. 08.	10.00 Uhr	+ Eltern KRENAUER
			+ Gatten und Vater Herbert WENZL und beiders. Verw.
So	29. 08.	10.00 Uhr	+ Georg ENGLMAYER und Eltern
So	05. 09.	10.00 Uhr	Erntedankfest + Eltern Josef und Anna KUNTNER

Maiandacht
beim
Dippersdorfer
Bründl
Pfingstmontag,
24. 5., 15.00 Uhr



Foto: Pfarrarchiv

Filialkirche Kiblitz



Wenn Suppe nicht geht –
Kuchen geht immer!
Für die Aktion Familienfasttag fand
Kuchen-to-Go guten Anklang
in Kiblitz.

Fotos: Andrea Mayer

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



„Begegnungen am Kreuzweg“
war das Thema am Karfreitag.
In sechs Stationen rund um den
Dorfplatz bedachten wir Jesu Leiden,
Sterben und Auferstehen.

Texte: Traude Reinwein

Fotos: Andrea Mayer,

Fotos Kreuzweg: Christa Gall



Ein Danke
Anita Reinwein und
den Familien
unserer „Minis“
für die Gestaltung
der Osterkerze!

msk



Sa	01. 05.	19.00 Uhr	+ Maria und Theresia OBRITZHAUSER
Sa	08. 05.	19.00 Uhr	+ Maria GEYER
Sa	15. 05.	19.00 Uhr	+ Berta und Josef SCHNEIDER und Verw. - anschl. Bittprozession
Sa	22. 05.	19.00 Uhr	.....
Mo	24. 05.	10.00 Uhr	Pfingstmontag + Leopoldine und Josef MAYER
Sa	29. 05.	19.00 Uhr	+ Eltern und Schwiegereltern der Fam. KLIMPFINGER
Sa	05. 06.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold POLLAND und beiders. Eltern
Sa	12. 06.	19.00 Uhr	+ Gatten und Vater Johann MOLD zum Sterbetag
Sa	19. 06.	19.00 Uhr	+ Gatten und beiders. Eltern und Geschwister HUBER
Sa	26. 06.	19.00 Uhr	+ Gatten Hildegard und Josef UNFRIED
Sa	03. 07.	19.00 Uhr	.....
Sa	10. 07.	----	keine hl. Messe
Sa	17. 07.	19.00 Uhr	+ Anna SCHNEIDER und beiders. Eltern
Sa	24. 07.	----	keine hl. Messe
Sa	31. 07.	19.00 Uhr	+ Eltern TACHA und Rudolf HALLER
Sa	07. 08.	----	keine hl. Messe
Sa	14. 08.	19.00 Uhr	+ Großeltern Leopoldine und Johann HÜBL und Johann SCHMID
Sa	21. 08.	----	keine hl. Messe
Sa	28. 08.	19.00 Uhr	+ Maria und Resi OBRITZHAUSER

Vorschau:
Jubiläumsmesse
50 Jahre Kirche Kiblit
 voraussichtlich
Sonntag, 12.9. 2021

PFARRE ZIERSDORF

Abschlussprüfung für Orgel mit Auszeichnung

Unsere Organistin Valerie Haimberger hat wenige Tage vor Weihnachten trotz der schwierigen Coronabedingungen im Rahmen eines wunderbaren Konzerts ihre Abschlussprüfung für Orgel an der Musikschule Tulln, Orgelklasse MMMag. Sigrd Wolfbauer-Gartner, in der Stadtpfarrkirche St. Stephan mit Auszeichnung absolviert. Valerie interpretierte Werke von J. Brahms, J. Rheinberger, J. S. Bach und J. Alain. Beim kammermusikalischen Stück begleitete sie ihre Schwester Sophia auf der Violine.

Die Jury gratulierte Valerie zu ihrem reifen Orgelspiel und ihrer großartigen musikalischen Entwicklung auf der Orgel und dem Klavier (Klavierklasse Martin Achenbach). Direktor Hemmelmayer dankte Valerie auch für ihr großes Engagement als Schülerin an der Tullner Musikschule und wünscht sich, dass dieses schöne Konzert vor Publikum stattfinden kann, sobald es die Coronasituation zulässt.

Text und Foto: Fam. Haimberger



Die Pfarre Ziersdorf freut sich und gratuliert sehr herzlich!

Auf dem Weg nach Ostern

... gab es nicht nur Woche für Woche neue Gedanken in der Kirche zu betrachten, sondern die Möglichkeit, sich an der Gestaltung der Osterkerze zu beteiligen. (Wachs-)Stückchen um Stückchen wurde sie immer mehr „unsere“ Kerze der Pfarrgemeinde, die nun mit ihrem Licht ein Jahr lang die Auferstehungsfreude verkünden wird. Ein Danke allen für ihr Mitwirken!



Text und Fotos: msk



BÜROAUSSTATTUNG
 WEINVIERTEL

Kopiergeräte, Büromöbel, Registrierkassen,
 Drucker, Büromaterial, Systemregale, Hygieneartikel,
 Reinigungsprodukte, EDV und Service

Brunner Christoph
 Mobil: 0676/541 92 42
 0664/230 76 75

www.bueroausstattung-weinviertel.at
office@bueroausstattung-weinviertel.at
 Schönggrabern 9
 2020 Schönggrabern 9

Karwoche und Ostern

Trotz der Einschränkungen konnten wir die Liturgien von Karwoche und Ostern feierlich begehen. Erfreulicherweise wurden fast alle vorbereiteten Palmzweige der Pfarre von den Kirchbesuchern mit nach Hause genommen. Ebenso erfreulich war der Besuch des stimmungsvollen Karfreitags-Kreuzwegs bei Kaiserwetter am Kirchenplatz und beim wunderschön gestalteten Hl. Grab.

Ein DANKE den Lektoren/innen, dem Kirchenschmuckteam, dem Mesnerteam, den Ministranten/innen und Ratscherkindern, den Organisten/innen, der Solistin Irmtraud Traxler - und vor allem der mitfeiernden Pfarrgemeinde, die die Schutzmaßnahmen verlässlich einhielt.

Pfarrer Andreas Kalita

Fotos: Romana Haimberger und Sandra Busta



Kuchen-to-Go

DANKE an alle Kuchen- und Fastenbrezenbäckerinnen, Organisatorinnen und natürlich ganz besonders an alle Spenderinnen und Spender!

Wir freuen uns, € 366,- zugunsten der Aktion Familienfasttag überweisen zu dürfen.

Text gw, Foto: Alfred Wimmer

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Sa	01. 05.	18.00 Uhr	.....
So	02. 05.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold BACHL
Di	04. 05.	18.00 Uhr	.....
Do	06. 05.	08.00 Uhr	.....
Fr	07. 05.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe

Sa	08. 05.	18.00 Uhr	.....
So	09. 05.	10.00 Uhr	+ Anna KORANDA, Josef NESTREBA und Mia PARISOT

Di	11. 05.	18.00 Uhr	+ Maria GEYER von der Familie
		18.30 Uhr	Bittprozession – Treffpunkt Kirche
Do	13. 05.	10.00 Uhr	hl. Messe + Anna und Karl MANN

			Christi Himmelfahrt
Sa	15. 05.	18.00 Uhr	+ Anna und Josef KARY von der Familie
So	16. 05.	10.00 Uhr	+ Theresia WEIDINGER und Verw.
			+ Rosa und Johann KITZLER und Schwager
			+ Anna RÖHRER von der Tochter

Di	18. 05.	18.00 Uhr	.....
Do	20. 05.	08.00 Uhr	+ Anton WÖBER und Eltern

Sa	22. 05.	18.00 Uhr	.....
So	23. 05.	10.00 Uhr	PFINGSTSONNTAG

			+ Lotte PANHOLZER und Christl WALTNER von der Freundesrunde
--	--	--	---

Mo	24. 05.	10.00 Uhr	Pfingstmontag + Martha STARK
----	---------	-----------	-------------------------------------

Di	25. 05.	—	keine hl. Messe
----	---------	---	-----------------

Do	27. 05.	08.00 Uhr	+ Josef und Franziska KLAUSGRABER und Verw.
----	---------	-----------	---

**Maiandacht
am Köhlberg
Sonntag, 16. Mai
um 15 Uhr**



Sa	29. 05.	18.00 Uhr	.....
So	30. 05.	10.00 Uhr	+ Melanie RISCHAWY
Di	01. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	03. 06.	09.30 Uhr	Fronleichnam
Fr	04. 06.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe
Sa	05. 06.	18.00 Uhr	.....
So	06. 06.	10.00 Uhr	+ Geschwister UNFRIED
Di	08. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	10. 06.	08.00 Uhr	+ Josef, Maria und Karoline UIBEL
Sa	12. 06.	18.00 Uhr	+ Maria SKUBEL
So	13. 06.	10.00 Uhr	+ Eltern KRAMMER und RENNER
Di	15. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	17. 06.	08.00 Uhr	.....
Sa	19. 06.	18.00 Uhr	.....
So	20. 06.	10.00 Uhr	.....
Di	22. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	24. 06.	08.00 Uhr	.....
Sa	26. 06.	18.00 Uhr	+ Eltern STÖGER
So	27. 06.	10.00 Uhr	+ Hilde WACHTER
Di	29. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	01. 07.	08.00 Uhr	.....
Fr	02. 07.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe
Sa	03. 07.	18.00 Uhr	.....
So	04. 07.	10.00 Uhr	+ Spieler, Funktionäre und Freunde des SVZ

Achtung: Von 6. Juli bis 19. August entfallen die Dienstags- und Donnerstagsmessen !

Sa	10. 07.	18.00 Uhr	.....
So	11. 07.	10.00 Uhr	Bergmesse am Köhlberg
			für alle aktiven und + Musiker der Trachtenkapelle Ziersdorf
Sa	17. 07.	18.00 Uhr	.....
So	18. 07.	10.00 Uhr	+ Maria KAINDL
Sa	24. 07.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Franz FICHTINGER
So	25. 07.	10.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern SCHMUTZ und PENGL
Sa	31. 07.	18.00 Uhr	.....
So	01. 08.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER und beiders. Eltern und Verw.
Fr	06. 08.	16.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe
Sa	07. 08.	18.00 Uhr	.....
So	08. 08.	10.00 Uhr	hl. Messe
So	15. 08.	10.00 Uhr	Mariä Aufnahme in den Himmel + Melanie RISCHAWY
			+ Fam. Josef MANN und Fam. BÜGER
			+ Fam. BIGENZAHN - SAIPT und Schwester Trude
Sa	21. 08.	18.00 Uhr	.....
So	22. 08.	10.00 Uhr	+ Gattin Luzia und Eltern BÖCK
			+ Anton TOIFL
Di	24. 08.	18.00 Uhr	.....
Do	26. 08.	08.00 Uhr	.....
Sa	28. 08.	18.00 Uhr	.....
So	29. 08.	10.00 Uhr	+ Anna und Josef KARY von der Familie
Di	31. 08.	18.00 Uhr	.....
Do	02. 09.	08.00 Uhr	.....
Fr	03. 09.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe
Sa	04. 09.	18.00 Uhr	.....
So	05. 09.	10.00 Uhr	Erntedankfest

Das Ehejubiläum feiern ...

... können Jubelpaare in unserem Pfarrverband heuer im Juni (siehe nächste Seite) jeweils mit der eigenen Pfarrgemeinde. Es gibt aber auch die Möglichkeit einer eigenen Feier. Letzten Sommer nutzten Romana und Leo Haimberger anlässlich ihrer Silberhochzeit diese Möglichkeit und erinnern sich gern noch daran:

„Im Rahmen der Sonntagsmesse feierten wir am 23. August unsere Silberhochzeit und dankten dem lieben Gott und einander für die gemeinsamen 25 Jahre. Unsere vier Kinder Klara, Sophia, Friedrich und Valerie, die Trauzeugen sowie der Ziersdorfer Kirchenchor unter der Leitung von Norbert Humpel gestalteten diese Festmesse und umrahmten sie mit besonders stimmungsvoller Musik. Herr Pfarrer Mag. Andreas Kalita fand in seiner Ansprache tiefgründige, berührende und humorvolle Worte über das Eheleben. Voller Freude erinnern wir uns an diese schöne Feierstunde zurück. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit uns mitgefeiert haben!“

Vielleicht möchten auch Sie sich den Wunsch, Ihr Ehejubiläum derart zu feiern, erfüllen! Unser Seelsorgeteam unterstützt Sie gern darin.

msk

Auch unsere Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp und ihr Ehemann Alexander Kraupp feierten im August letzten Jahres in ihrer Heimatgemeinde Großweikersdorf ihre „Silberne“ mit einer eigenen Messfeier. Ich wünsche ihnen weiterhin Gottes Segen - und alles Gute bis zur „Goldenen“!

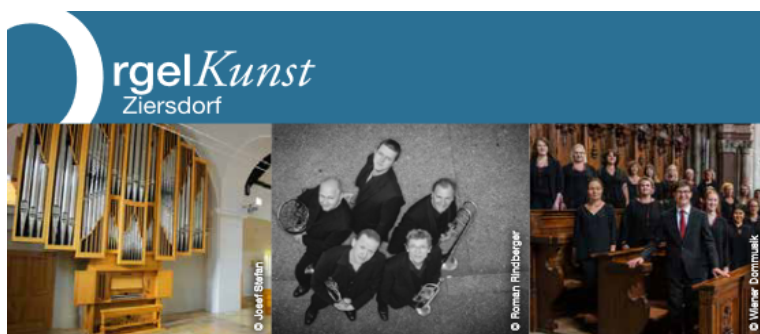


Fotos: Fam. Kraupp

Allen Jubelpaaren in unserem Pfarrverband wünsche ich Freude aneinander, Glück und Segen für die weiteren Ehejahre
Pfarrer Andreas Kalita



Foto: Fam. Haimberger



Virtuoses für Blechbläser & Orgel

Das Blechbläserquintett „Art of Brass Vienna“ begeistert seit mehr als 30 Jahren weltweit sein Publikum durch klangliche Brillanz und einmalige stilistische Vielseitigkeit. Die aktuelle Besetzung vereint Heinrich Bruckner und Lorenz Raab (Trompete, Flügelhorn), Andrej Kasijan (Horn), Erich Kojeder (Posaune, Euphonium) sowie Christoph Gigler (Tuba) als renommierte Vertreter der österreichischen Blechbläuserszene. Johannes Bigenzahn präsentiert die Grenzing-Organ solistisch und im Zusammenspiel mit dem Bläserensemble.

Art of Brass Vienna | Johannes Bigenzahn – Orgel

Pfarrkirche Ziersdorf
Sonntag, 5. September 2021

Beginn: 16.00 Uhr
Preise: Kat. A € 21,- / Kat. B € 15,-

Chor- und Orgelkonzert

Die Capella St. Stephan zählt zu den profiliertesten Frauenchören in Österreich. Als Ensemble der Wiener Dommusik widmen sich die Sängerinnen unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Landerer der Musik vom Barock bis heute. Diese Vielfalt spiegelt sich auch im Konzert mit der Organistin Elisabeth Ullmann wider: a cappella & mit Orgel – alt & neu – eine Fülle faszinierender Frauenchor-Klänge.

Capella St. Stephan – Frauenensemble der Wiener Dommusik | Markus Landerer – Leitung |
Elisabeth Ullmann – Orgel

Pfarrkirche Ziersdorf
Sonntag, 19. September 2021

Beginn: 16.00 Uhr
Preise: Kat. A € 21,- / Kat. B € 15,-

Die Konzerte werden nach den aktuellen Vorgaben der Corona-Bestimmungen durchgeführt!

Das höchste Glück
des Lebens
ist die Gewissheit,
dass wir
geliebt sind.

Victor Hugo



Foto: FreeFotos auf pixabay

Ziersdorfer Pfarrheuriger
am **Samstag, 28. August**
ab **15.00 Uhr**
im **Pfarrhofgarten**

Auf Ihren Besuch freut sich
der Pfarrgemeinderat
der Pfarre Ziersdorf



Foto: Pfarrarchiv

Bitt- Tage



Mo, 10. Mai 2021

Großmeiseldf.: 18.30 Bittgang, 19.00 hl. Messe
Fahndorf: 18.30 Bittgang, 19.00 hl. Messe

Di, 11. Mai 2021

Hollenstein: 19.00 Bittgang
Ziersdorf: 18.00 Bittgang, 18.30 hl. Messe

Mi, 12. Mai 2021

Glaubendorf: 18.00 Bittgang, 18.30 hl. Messe
Rohrbach: 18.30 hl. Messe, 19.00 Bittgang

Do, 13. Mai 2021

Gettsdorf: 08.30 Bittmesse

Sa, 15. Mai 2021

Kiblit: 19.00 Bittmesse und Bittgang

Foto: Pixabay.com

kfb- Angebot im Dekanat:



**Mi, 24. Juni, 19.00 Jahresabschluss
in Fahndorf** anshl. Heurigenbesuch

"NATURGENUSS"

am **30. Juni, 18.30 Uhr**

Treffpunkt Kapelle Hollenstein

Kräuterwanderung

mit Manuela Bauer und Brigitte Weiß

Bewegte Frauen



Frauen-Sommerkino am **11. August**
im **Pfarrheim Ziersdorf, 19.00 Uhr**
mit **gemütlichem Ausklang**

Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf dein/euer Dabeisein!

Brigitte W., Helga H, Gabi W. und Traude R.

Dekanatsmännermessen



21. Mai 19.30 Uhr Neuaigen
18. Juni 19.30 Uhr Gettsdorf

Evangelischer Gottesdienst

30. Mai, 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf

Herzliche Einladung an alle Paare,
die 2021 ein Ehejubiläum feien, zur

Feier der Jubelpaare

am **Sonntag, 13. Juni**
in **Gettsdorf, Glaubendorf,**
Großmeiseldorf und Ziersdorf

und am **Sonntag, 20. Juni**
in **Fahndorf und Rohrbach**



Wir bitten um Ihre Anmeldung
im Pfarrbüro Ziersdorf!

Foto: Wolfgang Brauner auf Pixabay



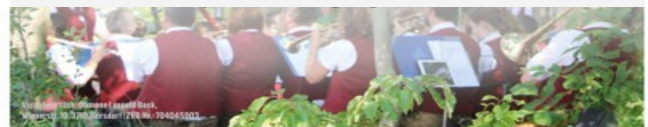
Bergmesse bei der Jubiläumskapelle am Köhlberg

am **Sonntag, den 11. Juli 2021, 10.00 Uhr**

Musikalische Gestaltung:
Trachtenkapelle Ziersdorf und Umg.

Ob und wie weit ein Festbetrieb möglich sein wird,
hängt von der Corona-Situation und den jeweiligen
aktuellen Maßnahmen dazu ab.

(Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Ziersdorf)

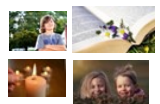


Kinderwortgottesdienste: „to go“ oder doch „live“?

Familien als „Hauskirche“ können mit den hervorragenden, kurzen und abwechslungsreichen Angeboten von www.netzwerk-gottesdienst.at Gottesdienst daheim selbst feiern. Wieweit dies genutzt wird, ist leider ungewiss. Aber es ersetzt nicht das

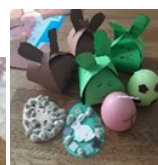
„Live“-Erlebnis in der Kirche, im Freien, im Pfarrsaal, ... mit anderen! Wir sind am Planen, damit es wieder möglich wird,
Kiwogo gemeinsam zu feiern, vielleicht mit einem **Stationen-Gottesdienst im Gehen, im Freien zum Sommerbeginn** -
insofern es die Pandemie zulässt! Vom Oster-Kiwogo-to-go wurden fast 120 „Packages“ in unseren Kirchen abgeholt.

KiwoGO
bewegt- kreativ -
alles andere als fad
für Kinder von 0 - 10



DANKE allen Familien, die uns davon Fotos sandten!

Text: msk. Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Familien aus dem Pfarrverband



Gehen und gemeinsam Gehen tut gut

Dr. Gisbert Greshake, emeritierter Professor für Dogmatik und ökumenische Theologie der Universität Freiburg und begeisterter Wanderer, schreibt in seinem Buch „Gehen“: „Wer geht, hat ein Ziel vor Augen, das ihn aus dem Hier und Jetzt des Verbleibens herausreißt und auf etwas Neues hin ausrichtet.“ Gerade im Lockdown spüren wir, wie wichtig es ist, hinaus zu gehen - und einfach los zu gehen, weil es uns gut tut.

Im Gehen reagiert man gewissermaßen eigene körperliche und auch geistige Spannungen ab. Neben der heilenden Wirkung für sich selbst hilft ein Miteinander Gehen auch, offen und zugänglicher zu werden für den anderen und für das, was ihn, sie und einen selbst bewegt.

Gehen entspricht zutiefst unserem Menschsein als Geschöpf Gottes. Schritt um Schritt geschieht Veränderung: andere Bodenbeschaffenheit, neue Aussichten und Geräusche, eigenes Befinden, ... Gehen verschafft Wandlung, und vieler Forschungen nach auch Heilung.

Viele liturgische Feiern werden im Gehen abgehalten: Kreuzwege, Wallfahrten, Bittgänge, Prozessionen, ... Gerade in dieser Jahreszeit laden uns Pilgerwege, Wanderwege und altbekannte Wallfahrtswege zum Gehen ein, allein und miteinander. - Gehen Sie mit? Einige Tipps finden Sie anbei.

msk

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Fußwallfahrt nach Klein Maria Dreieichen am 15. August 2021



Treffpunkt: 07.30 Uhr Pilgersegen in der Kirche Ziersdorf

ca. 09.00 Uhr Treffpunkt mit den Pilgergruppen der anderen Pfarren

in Fahndorf beim Kastanienbaumkreuz

um 11.00 Uhr feiern wir die hl. Messe in Klein Maria Dreieichen

Anschließend lädt der PGR Fahndorf zur **Agape** ein, bevor es wieder auf den Heimweg geht.

Wir freuen uns auf ein Miteinander im Gehen, Beten, Singen und Feiern, im Rasten und Stärken!

Der Pfarrgemeinderat Fahndorf



Fußwallfahrt nach Marizell

17. - 21. August 2021 (Dienstag - Samstag)

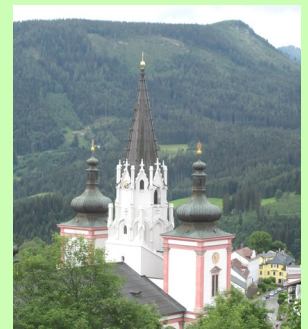
Anmeldung: bis spätestens 31. Mai

bei Wallfahrtsleiter Josef Reinwein od. im Pfarrbüro Ziersdorf.

Die Uhrzeit der **Pilgermesse am 21. August** wird noch bekanntgegeben.

Für die Bus-Anreise zur Pilgermesse mögen sich Interessierte bitte so bald wie möglich im Pfarrbüro melden.

Josef Reinwein



Fotos: gw

Jakobsweg Weinviertel von Drasenhofen bis Krems, Infos: www.jakobsweg-weinviertel.at

Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg

von Retz, Eggenburg (auch über Ziersdorf!) bis Wien.

www.weinviertel.at/klemens-maria-hofbauer-pilgerweg

Österreichweiter Frauenpilgertag

16. Oktober 2016, ab 09.00 Uhr der Kfö

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen auf verschiedenen Wegstrecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und Länge. Infos: www.frauenpilgertag.at

Erntedankfeste im Pfarrverband

So, 05. 09. 21 10.00 Uhr **Rohrbach**,
10.00 Uhr **Ziersdorf**

So, 12. 09. 21, 09.00 Uhr **Glaubendorf**

So, 19. 09. 21, 08.30 Uhr **Fahndorf**
10.00 Uhr **Großmeiseldorf**

So, 26. 09. 21, 08.30 Uhr **Gettsdorf**

Der Termin für **Kibitz** wird erst bekannt gegeben



Foto: msk

**Alles
wirkliche
Leben
ist
Begegnung.**

Martin Buber

Gedanke: Buchtitel von: Martin Buber,
Alles wirkliche Leben ist Begegnung,
Reihe „100 Worte von“,
Verlag Neue Stadt, 2017
Foto: msk